

Neuer Schwung für die Schwarzwaldstraße

Großer Zuspruch für die Umgestaltung beim Freiraumversuch im September

Für einen Tag war die Schwarzwaldstraße für Autos gesperrt und hatte sich in einen Freiraum für alle verwandelt. Das war ein Versuch, um zu erleben, was eine Sperrung auf Dauer bringen könnte. Wie gefiel das den Menschen? Sie konnten sich vielfältig äußern – in Aufklebetexten, mit Malkreide, in Gesprächen und in drei Arten von Smileys (grün zustimmend, gelb neutral und rot ablehnend). Eindeutig war die auf die Schilder geklebte Ablehnung mit roten Stickern (mehr als die Hälfte) bei „Straße nur für Autos?“ sowie „Straße als Parkraum“. Nur für Müllautos und Rettungswagen sollte die Straße geöffnet bleiben. Raum zum Parken gebe es in der Nähe genug, war die Meinung der meisten.

Doch wo liegen die größten Wünsche? 148 grüne Smileys wurden verklebt. Favorit ist die „Straße als Gemeinschaftsort“. Eine große Rolle spielt dabei die Sicherheit der Kinder (beim Überqueren der Straße zum Stadtteilpark). Robuste Sitzgelegenheiten sind genauso gewünscht wie Platz für Bewegung. Darunter verstehen die Anwohnenden Inlineskaten, Radfahren und auch Tanzen. Einen „Bewegten Boulevard“ mit einer lang gezogenen, gut rollbaren Asphaltfläche fanden einige besser als einen Zickzackweg. Auch sollten dunkle Ecken vermieden werden. Auf eine gute Ausleuchtung sei zu achten.

Straße als Naturraum und als Schwamm (als Versickerungsfläche bei starken Regenfällen) war auch sehr gefragt. „Bepflanzte grüne Inseln? Viel mehr davon!“, hieß es zum Beispiel. Pflanzliche und tierische Nachbar*innen



Neue Lebendigkeit: die Schwarzwaldstraße am Tag des Freiraumversuchs.

sind also herzlich willkommen. Es wurde jedoch auch auf die dann nötige Grünpflege hingewiesen. Was die Wiederverwertung von Material der Straße wie Steine und Klinker angeht, ist auch das gewünscht. Positiv wurde gesehen, dass neuer Raum entsteht, wo sich Menschen treffen können. Einige sorgten sich jedoch auch vor anfallender Lautstärke durch größere Gruppen von Menschen. Daher wurde angeregt, nur kleinere Bereiche zum Treffen zu gestalten.

Alle an dem Tag der Sperrung beteiligten Initiativen sind auch bereit, nach der Umgestaltung

regelmäßig Angebote und Aktionen auf der Straße zu veranstalten. Im Frühjahr 2022 steht die Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung fest. Sanierungskommission und Stadtbezirksrat werden sich dann beraten und abstimmen, wie die Schwarzwaldstraße in Zukunft aussehen soll.

Mehr dazu auf Seite 3

المزيد على الصفحة ٣

Sayfa 3 i okumakla devam ediniz

Читайте дальше на стр. 3

Der Spessarthof wird jetzt viel attraktiver

Am NaDu-Kinderhaus entstehen einladende Orte zum Spielen und für Begegnungen



Ein Kirschbaumhain als Blickfang: So soll die Fläche am NaDu-Kinderhaus (links) gestaltet werden.

Der Wohnhof am Spessartweg vor dem NaDu-Kinderhaus wird umgestaltet. Das geschieht voraussichtlich ab dem Frühjahr 2022. Die Ziele lauten: Mehr Qualität zum Spielen für kleine und große Kinder und mehr Aufenthaltsraum für die Bewohner*innen schaffen. Auch besserer Klimaschutz und Regenrückhaltung wurden bei der Planung berücksichtigt.

Blickfang wird ein Kirschbaumhain, der immer im Frühjahr blassrosa blüht. Er fügt sich in eine Parklandschaft ein. Vor den Hauseingängen werden Hochbeete angelegt und Fahrradbügel angebracht. Eine offene Ballspielfläche nahe am NaDu-Kinderhaus bietet einen attraktiven Platz zum Austoben. Getrennte Bereiche sind für ältere Kinder und für Kleinkinder vorgesehen. Die Zugänge zu den Flächen werden barrierefrei. „Es entsteht ein vielfältiges und erstklassiges Angebot für alle Altersgruppen im Quartier“, betont Stadtplaner Stephan Lehmann, der gemeinsam mit der Deutschen Wohnen auf Seiten der Stadt die Planungen im Sahlkamp koordiniert.

Mehr dazu auf Seite 4 und 5

المزيد على الصفحة ٤, ٥

Sayfa 4+5 i okumakla devam ediniz

Читайте дальше на стр. 4+5

Aus dem Inhalt



Geselligkeit pflegen

Wer Lust hat, donnerstags ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen andere Menschen zu treffen, ist herzlich oben im Stadtteiltreff willkommen. Die Ehrenamtlichen des Nachbarschaftscafés sind bereit. Auch wer mitorganisieren möchte, sollte sich melden. Seite 2



Ausgezeichnete Hilfe

Der Verein SPATS e.V. im Sahlkamp hat den Integrationspreis des Landes Niedersachsen erhalten. Was die Mitarbeiter*innen vom NaDu-Kinderhaus bis zum Senior*innen-Aktiv-Zentrum während der Coronazeit alles auf die Beine gestellt haben, ist beispielhaft. Seite 2



Kinder erobern die Straße

Zur testweisen Sperrung der Schwarzwaldstraße haben die Kinder aus dem NaDu-Kinderhaus einiges zu sagen. Was sie meinen, wie sie das empfanden und welche Ziele sie haben, sagen sie am besten selbst. Auch der Hinweis auf einen Film, wie sich Kinder den Sahlkamp 2100 vorstellen, steht auf Seite 6.



Impfen mit Erfolg

An drei Tagen sind auf dem Sahlkampmarkt fast 260 Personen mit einer Einmalimpfung gegen Corona versorgt worden. Mehr über weitere Impfangebote auf Seite 7.

Serie – Ehrenamt

2. Folge:
Nachbarschaftscafé

Birgit Bartels, Christa Jennrich (rechts) und weitere Ehrenamtliche bereiten die Treffen liebevoll vor.

„Wir brauchen jüngere Menschen und neuen Zulauf“

Seit 30 Jahren treffen sich Nachbar*innen immer donnerstags zum Klönen bei Kaffee und Kuchen

Was 1991 zunächst mit Klappstühlen, -fischen und einem Sonnenschirm auf dem Sahlkampmarkt begann, ist heute schon lange eine Institution im Quartier. Das Nachbarschaftscafé ist für alle offen, trifft sich einmal die Woche jeden Donnerstag um 15 Uhr zum Klönen und ist im Stadtteiltreff zu finden. Christa Jennrich ist seit der ersten Stunde dabei. „Wir haben soviel Spaß“, bekennt sie, „aber wir brauchen nach der Pandemie und den zwei Jahren Zwangspause wieder neuen Zulauf.“ Eine Reihe von Freiwilligen bereitet die wöchentlichen Treffen liebevoll vor. Jennrich erzählt vom Kuchenbacken, von jahreszeitlichem Schmuck auf den Tischen, vom Tee- und Kaffeekochen. Alles wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. „Das Gesellige zählt, wirklich alle können kommen“, betont auch ihre

ehrenamtliche Mitstreiterin Birgit Bartels. „Wir brauchen jüngere Menschen, die uns unterstützen“, sagt sie.

Lust auf Nachbarschaftscafé?

Neue ehrenamtliche Mitstreiter*innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Was ist zu tun?

Kuchenbacken, Tee und Kaffee kochen oder einfach zum Klönen vorbeikommen.

Wann und Wo?

jeden Donnerstag, 15 bis 17.30 Uhr; oben im Stadtteiltreff Sahlkamp.

Für wen ist das Cafe geöffnet?

Für Alle – spontan ohne Anmeldung.

Es wird Bingo gespielt, auf der Terrasse gegrillt und bei allen Festen im Stadtteil vom Stadtteilstadtteil Sahlkamp Vahrenheide und den Festen auf dem Sahlkampmarkt ist das Nachbarschaftscafé selbstverständlich vertreten.

„Jetzt beim Freiraumversuch auf der Schwarzwaldstraße waren wir auch dabei“, zählt Christa Jennrich weiter auf. Außerdem erhielt die engagierte Gruppe schon zahlreiche Preise, 2013 sogar den ersten Ehrenamtspreis des Bezirksrats Bothfeld-Vahrenheide. 2019 traf dann eine Anerkennungsurkunde vom Regionspräsidenten Hauke Jagau ein. Die Gemeinwesenarbeit Sahlkamp begleitet seit je her das Team. 30 Jahre besteht das Nachbarschaftscafé jetzt schon. Nikolaus und Weihnachten stehen bevor. Willkommen sind alle.

Gerade während Corona engagiert geholfen

Der SPATS e.V. gewinnt den niedersächsischen Integrationspreis



Bei der Preisverleihung dabei (von links): Frank Siedel (Bürgermeister von Weyhe und Jurymitglied), Wolfgang Jarnot (1. Vorsitzender SPATS e.V.), Insa Prätisch (Pädagogische Leitung im NaDu-Kinderhaus), Doris Schröder-Köpf (niedersächsische Landesbeauftragte Migration und Teilhabe), Stephan Weil (Ministerpräsident Niedersachsen).

Da sein für alle, auch wenn es wegen Corona schwierig ist: Für seine außergewöhnlich engagierte Arbeit während der Pandemie hat der Verein SPATS e.V. im Sahlkamp aus der Hand des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil den Sonderpreis „Niedersachsen hält zusammen“ erhalten. Am 11. Oktober nahmen Wolfgang Jarnot vom SPATS e.V. und Insa Prätisch vom NaDu-Kinderhaus den niedersächsischen Integrationspreis feierlich entgegen.

Zu dem SPATS e.V. gehören das Projekt Wohnzufriedenheit, der Stadtteilbauernhof, der Nachbarschaftsdienstladen, das Senior*innen-Aktiv-Zentrum und das NaDu-Kinderhaus. Neben umfassenden digitalen (Beratungs-)Angeboten, einem Regal mit Bastelangeboten mitten im Sahlkamp und gemeinsamen Spaziergängen wurde sonntags mit und für die Bewohner*innen gesungen. So wurde allen signalisiert: Auch in schwierigen Zeiten seid ihr nicht allein, ihr werdet auch nicht vergessen.

In den Gesprächen kam zum Ausdruck, wie wichtig der Verein für den Stadtteil ist.

Der Film zur Preisverleihung: https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=XdXnTKW9A_c&feature=youtu.be

Impressum

Herausgeberin

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Sachgebiet Stadterneuerung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover

in Zusammenarbeit mit dem Bereich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ohne Anspruch auf Fehlerlosigkeit.

Die Sanierungszeitung erscheint in unregelmäßigen Abständen und wird im Sanierungsgebiet Sahlkamp-Mitte kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Projektleitung: Anja Gerhardt

Redaktion: Knut Diers

Layout: Buenos Diers Media,
Hannover

Druck: QUBUS media GmbH,
Hannover

Fotonachweis:

Alle Fotos von Knut Diers, außer S. 2 Illustration oben links www.pixabay.com, Gerd Altmann, unten Marcus Prell/Niedersächsische Staatskanzlei (u. S. 1); S. 4 und 5 alle Pläne und Visualisierungen LHH/Stadterneuerung sowie argeplan Hannover (u. S. 1); S. 6 Illustration Kinderfilm: Sri Hartini Santo; S. 7 oben (2) Harry Rothmann, unten Heike Wille; S. 8 Litfaßsäule: Susanne Konietzny.

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Landeshauptstadt Hannover

Freiraumversuch überzeugt

Auf der Schwarzwaldstraße könnte viel Neues entstehen

Strohballen polstern den Asphalt. Kinder probieren Stelzen und Rollschuhe aus. Hier wird gegrillt, da Kaffee ausgeschenkt. Die Atmosphäre gleicht einem fröhlichen Straßenfest. Versuchsweise wurde die Schwarzwaldstraße an einem Tag im September auf 160 Metern gesperrt. Der lange im Stadtteil angekündigte und vorbereitete Freiraumversuch geht aber weit darüber hinaus. Bei einem Rundgang erläutert Prof. Martin Prominski von „mesh landschaftsarchitekten“, was die jeweils an einem Stoppschild mit Untertitel erkennbaren Stationen künftig bedeuten können. „Straße als Bewegungsraum“ steht da etwa oder „... als Wohnzimmer“ oder „... als Schwamm“. Am letzten Beispiel wird klar, wie sehr Flächen in den Städten geschaffen werden müssen, um plötzlichen Starkregen aufzunehmen (und dann langsam wieder abzugeben). „Wir brauchen dringend mehr Versickerungsflächen, damit nicht alles Regenwasser in den Gully fließt und überflutet“, sagt Prominski.

Die Spezialisten für das Entwerfen urbaner Landschaften haben für die Schwarzwaldstraße zwei Pläne gezeichnet, die an dem Tag auch



Kendra Busche hat die Spielroller selbst gebaut.

aushängen. Eine Variante hat kleine Hügel, Kurven und Pflanzinseln, die andere rote Klinker im Boden und führt eher im Zickzack über den Asphalt. Heute ist dies mit roter Kreide auf den Asphalt gemalt. In weißer Sprühkreide ist hingegen das mögliche, neue Band der Straße angedeutet. Es umkurvt so die Sofas und Sessel vom Stöber-Treff. Später könnte hier eine gemütliche Sitzcke geschaffen werden – das Bürgersofa.

Lange Tischtafel unter begrüntem Dach?

Etwas weiter könnte unter einem begrüntem Dach eine lange Tischtafel stehen, an der sich alle treffen. Dann blühen Wiesenblumen aus einer Fläche aus Rindenmulch, umrahmt von Birkenstämmen. „Das sind Naturräume, die alles auflockern könnten“, erläutert Martin Prominski. Dazu sind heute acht Bäume auf Rollen vorgefahren worden.

Ob Feldahorn, Eiche oder Blutbuche, sie sind als „Wanderbaumallee“ des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Zur Happy Tree Hour liefen noch ein paar Abendveranstaltungen mit Musik, bevor die Bäume dann vom Sahlkamp aus ins Winterquartier weitergezogen wurden.

Abstimmung per Aufkleber

Landschaftsplanerin Kendra Busche vom Institut für investigative Interventionen (iii), die den Freiraumversuch vorbereitet hat und heute an allen Stationen gleichzeitig zu sein scheint, ist eine viel gefragte Akteurin. Sie verteilt Papiertüten mit roten, gelben und grünen Smileys, mit Blumensamen, mit Stift und Klebezetteln sowie Straßenmalkreide. „Da könnt ihr alle mitteilen, was euch wie gefällt“, fordert sie die Umstehenden auf. Tatsächlich kleben bald hier, bald da Menschen ihre Smileys an die Schilder, schrei-



Zwei Varianten stehen zur Wahl: Martin Prominski ist Landschaftsarchitekt und erläutert seine Pläne.

ben Anregungen auf Zettel oder einen Gruß per Kreide auf die Straße. „Wir dokumentieren die Ergebnisse sorgfältig“, sagt Kendra Busche und notiert sich jetzt schon fleißig Stichworte in ihr Heft. Kendra Busche hat gerade auf einem rechteckigen Spielroller Platz genommen, der mit grünem Kunstrasen überzogen ist.

„Der Kunstrasen wurde von einem Fußballplatz abgebaut, den habe ich dann genommen und daraus diese Roller gebaut“, verblüfft die Landschaftsplanerin die Umstehenden. Sie hatte im Vorfeld selbst Hand angelegt. Neben Planer*innen und Bewohner*innen sind auch örtliche Politiker*innen dabei, die sich gleich in die Details stürzen.

Vorzeigeprojekt für ganz Hannover

Für Hannover ist die Sperrung von Straßen nach wie vor etwas Besonderes. Im Sahlkamp wird sie von vielen mittlerweile ungeduldig erwartet. Aber auch aus anderen Stadtbezirken wird mit

Spannung auf das Ergebnis aus dem Sahlkamp geschaut. Die Argumente werden ausgefaucht. 41 Stellplätze für Autos würden auf diesen 160 Metern Schwarzwaldstraße wegfallen. Gesperrt werden soll nur ein Teil der Straße, davor und dahinter stehen Poller zur Abgrenzung – Wendemöglichkeiten für Autos sind jeweils vorhanden.

Schutz gegen Überflutung

Und was wird gewonnen? Es gäbe eine sichere Straßenquerung für Kinder – gegenüber vom Stadtteilpark wohnen viele Familien. Neuer Lebensraum für alle Bewohner*innen entstünde, wozu Sitzmöbel und Naturecken gehören. Das soziale Leben in Sahlkamp-Mitte bekäme einen neuen Schub. Spiel- und Aufenthaltsräume wären genug da. Der wichtige Wasserschutz im Quartier wäre umzusetzen – die Schwammfunktion. „Das alles anstelle von 41 gratis Parkplätzen“, betont Prof. Martin Prominski, „und in den Tiefgaragen nebenan sind 200 Stellplätze frei.“

Schwarzwaldstraße nin yeniden tasarımına evet

Schwarzwaldstraße bir gün için arabalara kapatıldı ve herkes için açık bir alana dönüştü. Bu, karantinanın uzun vadede neler getirebileceğini görme girişimidir. İnsanlar bunu nasıl sevdi? Kendilerini çeşitli şekillerde ifade edebildiler - post-itlerde, tebeşirle, konuşmalarda ve üç tür gülen yüzle (yeşil uyumlu, sarı nötr ve kırmızı onaylamıyor).

Arabaların reddilecek. Favori, “topluluk yeri olarak sokak”. Mahalle parkına karşı karşıya geçerken çocukların güvenliği önemli bir rol oynamaktadır. Sağlam koltuklar, tekerlekli paten, bisiklet ve dans için hareket alanı kadar arzu edilir.

Bazıları, zikzak bir yoldan daha uzun, kolayca yuvarlanabilir bir asfalt yüzeye sahip „canlı bir bulvar“ buldu. Karanlık köşelerden de kaçınılmalıdır. İyi bir aydınlatma olduğundan emin olmak önemlidir. Doğal bir alan ve bir sünger (yoğun yağış sırasında drenaj alanı olarak) olarak yol da büyük talep görüyordu.

Kapanış gününde yer alan tüm girişimler, sokakta düzenli teklifler ve kampanyalar düzenlemeye hazır. Maliyet hesaplamalı taslak plan, 2022 baharında tamamlanacak.

«Да» на новое оформление Schwarzwaldstraße

На протяжении одного дня улица Schwarzwaldstraße была закрыта для автомобилей и превратилась в открытую площадку для всех жителей. Это был своего рода эксперимент для понимания того, как закрытие улицы для автомобильного транспорта скажется на жизни района и понравится ли это людям? Жители разным способом могли выразить свое мнение - на стикерах, мелом на тротуаре, в дискуссии или выбрав один из трех смайликов (зеленый - согласие, желтый - нейтральная позиция, красный - против).

Закрытие улицы для транспорта получило однозначное одобрение. Фаворитом стала «улица для всех». Важную роль играет безопасность детей при переходе улицы, ведущий в парк. Удобные скамейки так же необходимы, как и место для катания на роликах, на велосипеде и для танцев.

Некоторые сочли «оживленный бульвар» с плавными изгибами и хорошим асфальтовым покрытием лучше, чем зигзагообразную дорожку. Также по мнению жителей следует избегать создания темных и мрачных углов и позаботиться о хорошем освещении.

Все группы, которые в этот день участвовали в эксперименте, выразили свою готовность организовать регулярные уличные мероприятия и акции. Эскизный план и смета расходов будут готовы весной 2022 года.

نعم لإعادة تصميم شارع شفارتزفالد (شارع الغابة السوداء)

ليوم واحد تم إغلاق شارع شفارتزفالد أمام السيارات وتحول إلى مساحة مفتوحة للجميع. كانت محاولة لمعرفة ما يمكن أن يحققه الإغلاق على المدى الطويل. كيف تقبل الناس ذلك؟ كان بإمكانهم التعبير عن ذلك بعدة طرق - على قصاصات لاصقة، بالطباشير وفي المحادثات ومن خلال ثلاثة أنواع من الوجوه الضاحكة (الأخضر: للموافقة، والأصفر: للمحايدة، والأحمر: للرفض).

رفض السيارات واضح. المفضلة هي «الشارع كمكان مجتمعي». تلعب سلامة الأطفال عند عبور الشارع إلى حديقة المنطقة دورًا رئيسيًا. المقاعد القوية مطلوبة تمامًا كمساحة للحركة للبايتناج (المزالج العجلية) وركوب الدراجات والرقص.

وجد البعض «شارعًا حيويًا» بسطح إسفلتي طويل وقابل للدحرجة بسهولة أفضل من المسار المتعرج. يجب أيضًا تجنب الزوايا المظلمة. من المهم التأكد من وجود إضاءة جيدة. كان الطلب كبيرًا أيضًا على ان الطريق كمساحة طبيعية وكإسفنجة (كمنطقة تصريف أثناء هطول الأمطار الغزيرة).

وجد البعض «شارعًا حيويًا» بسطح إسفلتي طويل وقابل للدحرجة بسهولة أفضل من المسار المتعرج. يجب أيضًا تجنب الزوايا المظلمة. من المهم التأكد من وجود إضاءة جيدة. كان الطلب كبيرًا أيضًا على ان الطريق كمساحة طبيعية وكإسفنجة (كمنطقة تصريف أثناء هطول الأمطار الغزيرة).

جميع المبادرات المعنية في يوم الإغلاق جاهزة لتنظيم عروض وحملات منتظمة في الشارع. سيتم الانتهاء من مسودة الخطة مع حساب التكلفة في ربيع ٢٠٢٢.



Die Mietergruppe grillte gratis für die Gäste.



Neue Impulse für das soziale Leben.

So soll der Spessarthof aussehen – viel Platz zum Toben,



Hier treffen sich Nachbar*innen.
Bänke laden zum Verweilen ein.

Komşular burada buluşuyor.
Banklar sizi oyalanmaya davet ediyor.

Здесь общаются соседи. Можно посидеть на удобных скамейках.

هنا يجتمع الجيران.
مقاعد تدعو للاستراحة.



Hier spielen ältere Kinder.

Daha büyük çocuklar burada oynuyor.

Здесь играют дети постарше.

هنا يلعب الأطفال الأكبر سنًا.

Alle Abbildungen und Grafiken auf diesen beiden Seiten sind Beispiele. Auch die genaue Art der Spielgeräte auf dem Spielbereich für die Großen und für die Kleinen wird noch festgelegt.

Spessarthof artık çok daha çekici

NaDu çocuk Evinde oyun oynamak ve karşılaşmak için davetkar mekanlar oluşturulur.

NaDu çocuk evinin önündeki Spessartweg'deki konut avlusu yeniden tasarlanıyor. Bunun 2022 baharından itibaren gerçekleşmesi bekleniyor. Hedefler: küçük ve büyük çocuklar için daha kaliteli oyun oynamak ve bölge sakinleri için daha fazla ortak alan yaratmak. Planlamada daha iyi iklim koruması ve yağmur tutma da dikkate alındı.

İlkbaharda hep uçuk pembe açan bir kiraz ağacı korusu göze çaracak. Bir park manzarasına sığar. Ev girişlerinin önüne yükseltilmiş bitki yatakları oluşturulmakta ve bisiklet direksiyonu takılmaktadır. NaDu çocuk evinin yakınındaki açık top oyun alanı, stres atmak için çekici bir yer sunuyor.

Daha büyük çocuklar ve küçük çocuklar için ayrı alanlar sağlanmıştır. Alanlara girişler engelsiz olarak tasarlanmıştır. Sahlkamp'taki planlamayı şehir adına Deutsche Wohnen ile birlikte koordine eden Stephan Lehmann, „Sonuç, mahalledeki tüm yaş grupları için çeşitli ve birinci sınıf bir tekliftir,“ diye vurguluyor.

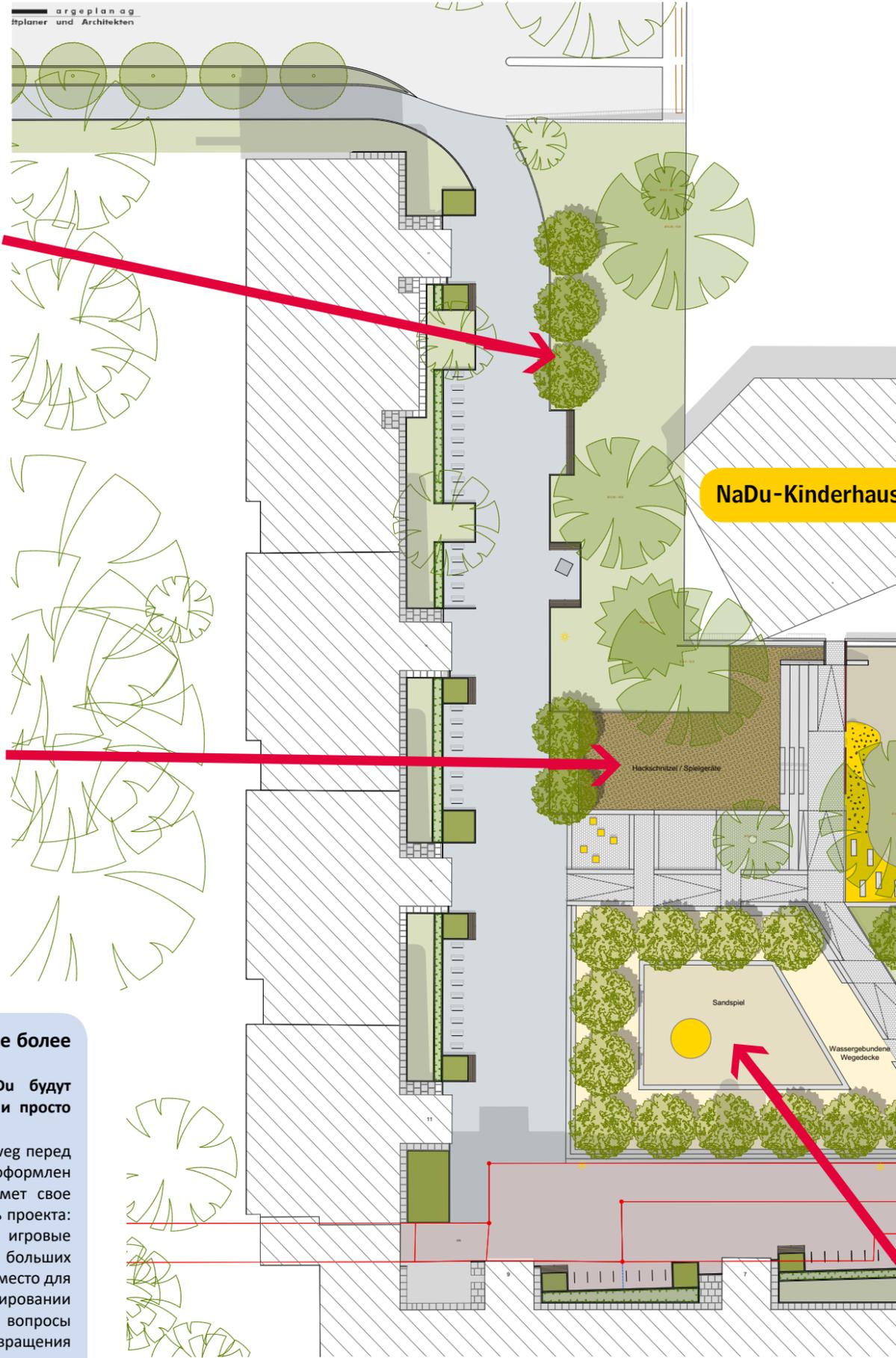
Spessarthof становится все более привлекательным

Вокруг детского клуба NaDu будут созданы площадки для игр и просто для досуга.

Жилой двор у улицы Spessartweg перед детским клубом NaDu будет оформлен по-новому. Этот проект возьмет свое начало весной 2022 года. Цель проекта: создать более удобные игровые площадки для маленьких и больших детей, а для жителей района - место для приятного досуга. При планировании будут приняты во внимание вопросы защита климата и предотвращения наводнений от ливней.

Вишневая роща, которая весной всегда цветет бледно-розовым цветом, будет привлекать к себе все внимание. Она великолепно вписывается в парковый ландшафт. Перед входом в дом будут построены высокие грядки и велопарковки. Прекрасным местом для активного детского отдыха станет открытая площадка для игры в мяч возле детского клуба NaDu.

Для детей старшего возраста и для малышей предусмотрены отдельные зоны, входы в которые спроектированы без барьеров. «Этим самым мы можем предложить ребятам любого возраста из нашего района разнообразное и интересное времяпровождение», - подчеркивает Стефан Леманн, городской координатор проекта в районе Залькамп, тесно сотрудничающий с Deutsche Wohnen.



أصبح شببسترهوف Spessarthof الآن أكثر جاذبية

يتم إنشاء أماكن جاذبة للعب ولقاءات في دار نادو NaDu للأطفال (نادو-كيندرهاوس).

يتم إعادة تصميم الفناء السكني في Spessartweg شببسترهوف أمام دار نادو NaDu للأطفال. ومن المتوقع أن يحدث هذا اعتبارًا من ربيع عام ٢٠٢٢.

الأهداف هي: خلق المزيد من الجودة للعب للأطفال الصغار والكبار ومساحة لقاءات الكبار للسكان.

كما تم أخذ حماية أفضل للمناخ والاحتفاظ بالمطر في الاعتبار في التخطيط.

سوف يلفت الأنظار بستان شجرة الكرز، الذي يزهر دائمًا باللون الوردي الباهت في الربيع. يتجانس مع المناظر الطبيعية للحديقة.

يتم إنشاء أحواض زراعة مرتفعة أمام مداخل المنزل وقضبان لصف الدراجات. توفر منطقة ألعاب الكرة المفتوحة بالقرب من دار الأطفال NaDu مكانًا جذابًا للترفيه عن النفس.

يتم توفير مناطق منفصلة للأطفال الأكبر سنًا والأطفال الصغار. تم تصميم مداخل المناطق لتكون خالية من العوائق. يتم إنشاء عرض متنوع ومن الدرجة الأولى لجميع الفئات العمرية في الربع، يؤكد ستيفان ليمان، الذي ينسق التخطيط في سالكامب مع شركة دويتشه فونين على اطراف المدينة.

Ballspielen und Treffen der Nachbar*innen im Grünen



Hier ist Platz für Ballspiele aller Art.

que modigent que modigent que m

ЮЮ ГОВОРИТ ЮЮ ГОВОРИТ ЮЮ ГОВОРИТ

السن السن السن السن السن السن



Ein Kirschenhain ziert die neue Parklandschaft.

Bir kiraz korusu yeni park manzarasını süslüyor.

Вишневая роща – украшение паркового ландшафта.

يزين بستان الكرز المناظر الطبيعية الجديدة للحديقة.



Die Zugänge sind barrierefrei.

Girişler engelsizdir

Входы и подъезды без каких-либо барьеров.

المداخل خالية من العوائق.

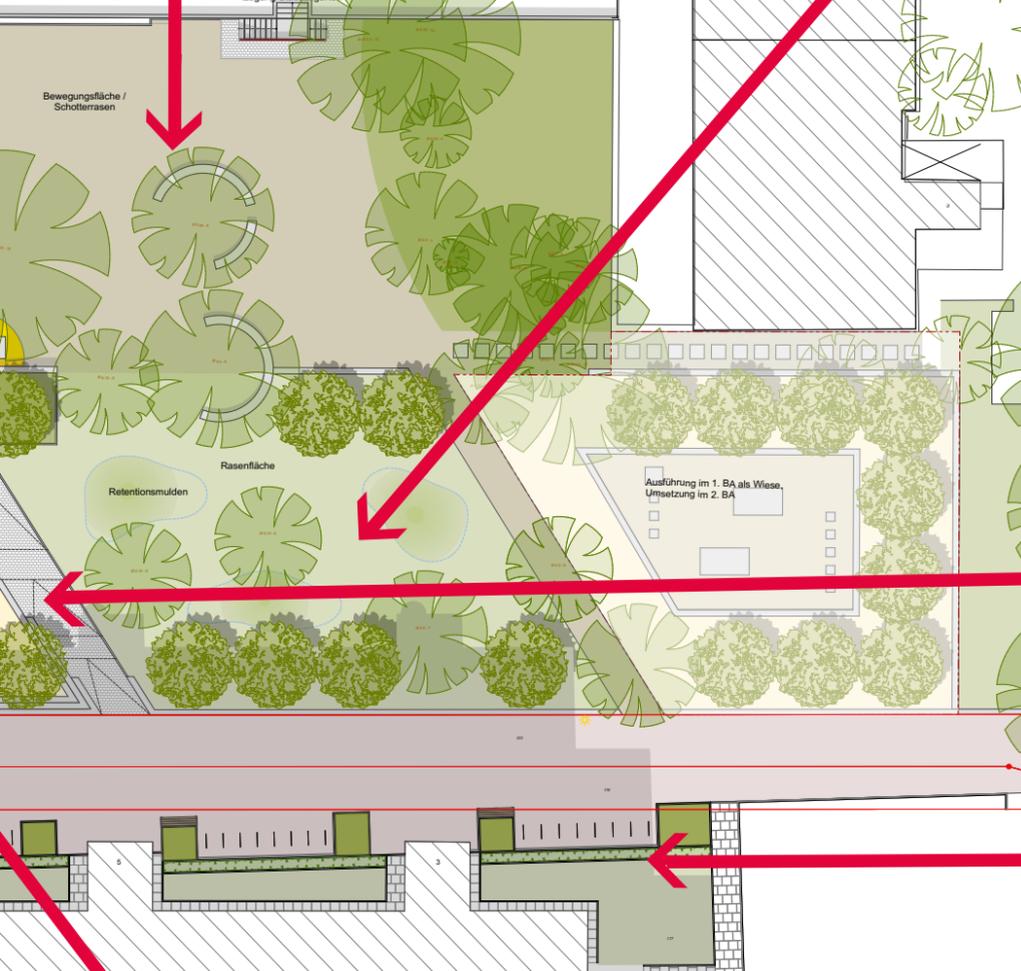


Fahrradbügel, Hochbeete und Sitze werfen die Hauseingänge auf.

Bisiklet direksiyonu yükseltilmiş yataklar ve koltuklar ev girişlerine değer katar.

Велопарковки, высокие грядки и скамейки у входа в дом.

تضيف قضبان لصف الدراجات وأحواض الزراعة المرتفعة والمقاعد قيمة إلى مداخل المنازل.



Hier spielen die Kleinen

Küçükler burada oynuyor.

Здесь играют дети младшего возраста.

هنا يلعب الصغار.

Haben Sie Fragen zur Umgestaltung des Spessarthofes?
Bitte wenden Sie sich an:

Spessarthof'un yeniden tasarımı hakkında sorularınız mı var?
Lütfen iletişime geçiniz:

У вас есть вопросы по поводу нового оформления Spessarthof?
Пожалуйста, обращайтесь к:

هل لديكم أي أسئلة حول إعادة تصميم
Spessarthof?
الرجاء التواصل مع:

Deutsche Wohnen Management GmbH
Alexander Oberkirsch
Tel. 030/89 78 60
E-Mail: kfm-projektmanagement@deuwo.com

oder melden Sie sich bei dem

Projekt Wohnzufriedenheit
Maik Kantorek
Elmstraße 17 A • 30657 Hannover
Tel. 0511/70 03 58 53
E-Mail: wohnzufriedenheit@htp-tel.de
Sprechzeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 15.30 bis 17.30 Uhr

Das sagen Kinder zum Freiraumversuch

Keine Autos, Inliner fahren, Sofas zum Ausruhen – das wünschen sich Kinder

„Ich fände es gut, wenn die Straße für Autos wie bei dem Fest gesperrt wäre, dann hätten die Kinder aus dem NaDu viel mehr Möglichkeiten, zum Beispiel zum Inlinerfahren. Es gab schon oft fast Unfälle mit Autos und Kindern, deswegen finde ich eine Sperrung ohne Autos sehr gut.“
(Sharone, 10 Jahre)

„Mir hat besonders das Essen gefallen und, dass alle meine Freund*innen da waren.“
(Sharone, 10 Jahre)

„Mir hat das Inlinerfahren gefallen, weil ich dort zum ersten Mal gefahren bin und, dass keine Autos da waren.“
(Zeinah, 10 Jahre)

„Ich bin bei dem Fest Inliner und Pedalo gefahren und habe eine Wasserbombe geworfen. Ich habe Süßigkeiten gegessen und konnte mich auf einem Sofa ausruhen.“
(Pinar, 9 Jahre)

„Mir hat es sehr gut gefallen, dass überall Strohhallen waren und man Inliner fahren konnte. Ich bin viel rumgerannt und fände es toll, wenn man auf der Straße ohne Autos reiten gehen könnte.“
(Lorin, 9 Jahre)

„Ich bin bei dem Fest Inliner gefahren und habe dort das NaDu kennengelernt, jetzt komme ich auch hier her.“
(Zeinah, 10 Jahre)

„Am Besten war, dass man auf der Straße Inliner fahren konnte. Ich fände es gut, wenn die Straße immer für einen bestimmten Tag gesperrt wäre oder nur im Sommer. Dann wäre es etwas Besonderes und die Autos könnten dort auch manchmal fahren.“
(Francois, 10 Jahre)

Was passiert im Winter in der Natur?

Teste hier, wie gut du dich mit der kalten Jahreszeit auskennst!

- 1. Warum heißt der Siebenschläfer Siebenschläfer?**
 - a) Weil er immer morgens um sieben Uhr aufwacht.
 - b) Weil sich immer sieben Tiere einen Unterschlupf teilen.
 - c) Weil er sieben Monate lang Winterschlaf hält.
- 2. Wie halten sich die Tiere im Winter warm?**
 - a) Sie verbringen den Winter im Süden.
 - b) Fell oder Federn enthalten viel Luft, die durch die Körperwärme aufgeheizt wird.
 - c) Sie müssen sich viel bewegen, um sich aufzuwärmen.
- 3. Welche Blumen blühen als erstes im Jahr?**
 - a) Osterglocken.
 - b) Alle Blumen blühen gleichzeitig im Mai.
 - c) Schneeglöckchen.

Auflösung

und die Raumtemperatur um nur ein Grad senkst, spart du 10 Prozent Kohlendioxid (CO₂) und 6 Prozent an Heizkosten :-)) Aber auch richtig lüften und eine gute Wärmedämmung helfen beim Klimaschutz. Denn dadurch wird weniger Energie verbraucht.

immer noch Wasser an die Luft abgeben – und nach und nach austrocknen.
6a+b. Pulli anziehen und Heizung und nach und nach austrocknen.
Wenn du die Heizung etwas herunterdrehst ten und eine gute Wärmedämmung.

5c. Damit sie nicht vertrocknen. Dass die Blätter schließlich ganz abfallen, schützt die Laubbäume im Winter davor, zu vertrocknen. Denn aus ihnen verdunsten große Mengen an Wasser. Im Winter können die Bäume aber nicht so gut Wasser aufnehmen wie im Sommer, weil der Boden oft gefriert. Mit Blättern würden sie aber

die nordischen Zugvögel an.

4a. Sie kommen aus Gegenden weiter im Norden, wo es noch kälter ist, und überwintern in Deutschland.
4b. Die Reise nach Süden ist so anstrengend, dass die Vögel manchmal einfach zu Hause bleiben.
4c. Manche Tiere verfliegen sich und landen wieder in Deutschland.

6. Wie kann man beim Heizen auf den Klimaschutz achten?

- a) Pulli anziehen und Heizung herunterdrehen!
- b) Indem man dafür sorgt, dass wenig Wärme verloren geht. Zum Beispiel durch Stoßlüften und eine gute Wärmedämmung.
- c) Wegen des Klimawandels muss man gar nicht mehr heizen, weil es so warm wird.

Quelle: www.oekoleo.de

1c. Weil er sieben Monate lang Winterschlaf hält.
Der Siebenschläfer heißt so, weil er sieben Monate lang Winterschlaf hält! Er dauert von Oktober bis Mai. Wenn der Winterschlaf vorbei ist, ist der Siebenschläfer vor allem in der Dämmerung und in der Nachtzeit unterwegs. Aber mit ein wenig Glück kannst du manchmal auch am Tag einen sehen. Im Winter ziehen sich auch viele andere Tiere zurück.

2b. Fell oder Federn enthalten viel Luft, die durch die Körperwärme aufgeheizt wird. Übrigens nutzen Menschen den gleichen Warmhalte-Trick, um ihren Kaffee oder Tee warmzuhalten. Und sie nutzen ihn, um Heizenergie in Häusern zu sparen. Egal ob Eisbär, Vögel, Federbetten, Winterjacke oder Thermoskanne – das Prinzip ist das gleiche.

3c. Schneeglöckchen
Die allerersten Blüten des Jahres sind die der Schneeglöckchen. Osterglocken folgen erst etwas später. Dass die Schneeglöckchen sehr früh blühen, kannst du schon an ihrem Namen erkennen. Sie blühen teilweise schon im Januar. Schneeglöckchen erkennst du an der Trichterform und den weißen Blüten. Einige andere Frühblüher im März (blüht weiß) oder zur selben Zeit die Anemone (in blau). Krokusse in gelb und violett blühen meist auch schon im Februar.

Film zur Zukunft

Wie Kinder sich den Sahlkamp im Jahr 2100 vorstellen

Was Kinder aus dem Sahlkamp sich so von der Zukunft versprechen, füllt einen ganzen Film. Zusammen mit dem NaDu-Kinderhaus wurden Ideen und Wünsche zur fernen Zukunft des Stadtteils gesammelt. Zu sehen ist das zehnmündige Animationsvideo mit dem Titel „Zukunftsvision Sahlkamp 2100“ auf <https://vimeo.com/611777369>

Die Projektbegleitung hatten die Internationalen StadtteilGärten Hannover e.V. mit Anja Krause. Tel.: 0511/260 41 10 (AB). Illustration und Animation übernahm Sri Hartini Santo. Lea Drabent arrangierte den Ton. Herzlichen Dank!
krause@isghannover.de
www.isghannover.de und Facebook



Aus dem Animationsvideo „Zukunftsvision Sahlkamp 2100“.

Großer Erfolg der mobilen Impfaktionen im Freien

Auf dem Sahlkampmarkt bekamen an drei Tagen fast 260 Personen ohne Anmeldung den Schutz gegen Corona

Bei einer Impfkation Mitte August auf dem Sahlkampmarkt konnten fast 260 Personen aus dem Stadtteil innerhalb von nur drei Tagen gegen Corona geimpft werden – spontan und kostenlos. Was für ein Erfolg! Mitgewirkt hatten die Feuerwehr Hannover, der Malteser Hilfsdienst, die Ärzt*innen des Impfzentrums, der Dolmetscherdienst, das Quartiersmanagement und die Gemeinwesenarbeit des Stadtteils Sahlkamp



Geimpft und gestärkt.



Mobile Impfteams waren auf dem Sahlkampmarkt im Einsatz.

Informationen rund um Corona auf der Seite www.impfen-schuetzen-testen.de



Darum: Impfen. Schützen. Testen.



BG | EN | PL | RO
RU | TR | AR | FA
leichte Sprache
Gebärdensprache

Videos in 16 Sprachen mit wichtigen Informationen zum Impfen auf der Seite des Flüchtlingsrats Niedersachsen www.covid.nds-fluerat.org

sowie ein Ordnungs- und Sicherheitsdienst. Ohne Voranmeldung bekamen die Bewohner*innen den Einmal-Impfstoff von „Johnson & Johnson“. Lediglich ein Ausweisdokument war erforderlich.

Das Angebot wurde von jungen und älteren Menschen, Frauen und Männern, Menschen

mit und ohne Migrationsgeschichte sehr gut genutzt. Der Erfolg zeigte, wie notwendig und effektiv solche Impfkationen sein können. Eine zweite gab es Ende September im Stadtteiltreff Sahlkamp. Bei dieser Aktion haben sich allerdings nur knapp 100 Personen impfen lassen.

Erst-, Zweit- und Dritt-Impfungen ohne Termin gibt es vorübergehend im Stadtteiltreff Sahlkamp sowie an vielen anderen Orten in Hannover.

Mehr dazu auf der Seite www.hannover.de oder telefonisch 0511/61 64 34 34.

Neue Querung, neuer Name: Ada Lessing

Mittelinsel an der Bushaltestelle Spessartweg bringt viel mehr Sicherheit

Da viele Kinder, aber auch Erwachsene die Ada-Lessing-Straße in Höhe der Bushaltestelle Spessartweg überqueren, ist dort jetzt eine Mittelinsel gebaut worden. Sie erleichtert es allen, sicher über die stark befahrene Straße zu kommen. Es lässt sich nämlich zuerst eine Richtungsfahrbahn überqueren, dann wieder erneut auf der sicheren Mittelinsel nach dem Verkehr schauen, um danach über die zweite Fahrbahn zu gehen. Die Mittelinsel ist 2,50 Meter breit und mehr als fünf Meter lang. Obwohl die Querung außerhalb des Sanierungsgebietes liegt, konnten die Kosten durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ übernommen werden.

Vier Erklärschilder für Ada Lessing

Seit dem 31. August zieren neue Straßenschilder die frühere General-Wever-Straße. Sie heißt nun nach Ada Lessing. Es war eine Hannoveranerin, die sich mit ihrem Mann Theodor Lessing um die Erwachsenenbildung verdient gemacht hat. Nach den beiden ist seit 2006 die Volkshochschule in Hannover benannt. Bezirksbürgermeister Harry



Die neue Mittelinsel auf der Höhe des Spessartweges erleichtert die Querung der Ada-Lessing-Straße.

Grunenberg enthüllte ein Schild an der Ecke zum Kugelfangtrift. Vier sogenannte Legendenschilder erläutern, wer Ada Lessing überhaupt war. „Ada Lessing (16.02.1883-10.11.1953), Kom-

munalpolitikerin der SPD, Mitbegründerin der Volkshochschule Hannover, während des NS-Regimes verfolgt“ lautet die Aufschrift. Stadtbezirksmanager Dietmar Krebs sagte dazu: „Der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide hat sich in vielen Sitzungen sehr ernsthaft mit der Umbenennung beschäftigt und einen würdigen neuen Namen beschlossen.“

General Wever ist nun Vergangenheit

Der Stadtbezirksrat hatte bereits in seiner Sitzung am 28. August 2019 beschlossen, den alten Straßennamen abzulegen. Der Grund: Das NS-Regime ehrte im Jahr 1938 den General Walther Wever mit dem Straßennamen. Der Beirat zur „Wissenschaftlichen Betrachtung von namengebenden Persönlichkeiten“ hatte aufgrund seiner historischen Recherchen die Umbenennung empfohlen.

127 Vorschläge gingen ein

Um die Namensuche hatte es eine längere Diskussion gegeben. 127 Vorschläge waren eingegangen, wovon zunächst zwölf, später sechs Namen ausgewählt wurden. Schließlich entschied sich der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide für die Umbenennung. Nach Ada Lessing ist auch eine Hauptschule in Bothfeld benannt.

Erste Häuser sind schon modernisiert

Die Deutsche Wohnen als Eigentümerin hat die Gebäude in den Hägewiesen, im Hunsrückweg und im Steigerwaldweg weitestgehend modernisiert. Ein paar Malerarbeiten werden noch erledigt, die Gerüste sollen dann abhängig von der Wetterlage so schnell wie möglich abgebaut werden. Die Außenanlagen werden dann ab Frühjahr 2022 fertiggestellt.

Die Bewohner*innen in den Häusern Hägewiesen 10, 12, 14 und 16, Hunsrückweg 1 und 3 und Steigerwaldweg 3, 5, 7, 9, 11, 13 können sich freuen. Die Fassaden strahlen in frischen Farbtönen, die Eingangsbereiche sind neu gestaltet. Teilweise wurden die Hauseingangstüren erneuert.

Wohnqualität merklich verbessert

Auch in den Wohnungen wurde vieles verbessert. Fenster, Fensterbänke und Balkontüren wurden ausgetauscht, ebenso Treppenhäuser. Die Wärmedämmung mit verbessertem Brandschutz ist ein weiteres Qualitätsmerkmal. Auch die Dächer sind modernisiert sowie Dach- und Kellerdecke gedämmt – das spart Heizenergie und dient somit dem Klimaschutz.

Als nächstes sind Modernisierungen entlang der Elmstraße und an Teilen des Röhnweges geplant.

Haben Sie Fragen zu Modernisierung, Baumaßnahmen oder den Mieten? Benötigen Sie Hilfe bei der Übersetzung?

Die Ansprechpartner*innen bei der Deutsche Wohnen Management GmbH oder dem Projekt Wohnzufriedenheit helfen Ihnen gerne.

Adressen und Telefonnummern finden Sie auf Seite 5 unten.



Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg enthüllt das neue Straßenschild an der Ecke Kugelfangtrift.



Das neue Team von links: Christian Sölter, Merret Hoffmann, Sina Badulla, Olga Ständer, Susanne Konietzny, Carlotta Müller, Karl Zorn (es fehlt Harry Rothmann).



Die persönlichen Glücksformeln sind anregend.

Team Stadtteiltreff hat sich neu aufgestellt

Von der Stadtkultur bis zur Gemeinwesenarbeit – alle haben ein offenes Ohr

Im Stadtteiltreff Sahlkamp hat sich personell eine Menge verändert. Seit Mitte April gibt es im Team rund um Stadtkultur und Gemeinwesenarbeit viele neue Gesichter. Gern möchten wir allen unser Team vorstellen:

Stadtkultur im Stadtteiltreff

Seit Mitte April arbeitet Susanne Konietzny als Nachfolgerin von Hajo Arnds in der Geschäftsführung des Bereichs Stadtkultur. Sie ist als ehemalige Mitarbeiterin der Gemeinwesenarbeit schon seit Jahren im Stadtteil Sahlkamp bekannt.

Gemeinwesenarbeit Sahlkamp

Neben Harry Rothmann arbeitet Sina Badulla seit Juni im Team der Gemeinwesenarbeit Sahlkamp. Zuvor hat sie als Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr in Hainholz im Bereich der

Stadtkultur gearbeitet. Beide sind jederzeit ansprechbar bei der Planung und Durchführung von Kursen, Projekten und Veranstaltungen.

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur

Carlotta Müller hat Anfang September mit ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur im Stadtteiltreff begonnen und unterstützt vor allem die Zirkusarbeit im Kinderzirkus Sahlino.

Betrieb und Service im Stadtteiltreff

Merret Hoffmann ist gelernte Veranstaltungskauffrau und hat im Eventmanagement der Stadt Hannover gearbeitet. Nun kümmert sie sich um alle Dinge, die sich um Verwaltung, Organisation und Angebote im Haus drehen.

Christian Sölter und Karl Zorn sind seit Mitte Juni Ansprechpartner für Raumanfragen und Vermietungen. Sie sorgen dafür, dass alle

Räume immer vorbereitet sind für Kurse und Veranstaltungen und dass sich alle in unserem Haus wohlfühlen. Das Steckpferd der beiden ist Musik. Christian Sölter war lange zuständig für das Programm im Béi Chéz Heinz e.V. und Karl Zorn hat dort zuvor als Veranstaltungskaufmann im Buchungsservice gearbeitet.

Olga Ständer ist seit Jahren im Stadtteil in vielen Projekten aktiv. Seit Frühjahr 2020 ist sie als Veranstaltungshelferin im Stadtteiltreff tätig.

Die Mitarbeiter*innen von Betrieb und Service sind das Herzstück des Stadtteiltreffs und schaffen die organisatorischen Voraussetzungen für unsere kulturelle und soziale Arbeit.

Das Team ist gerne für alle da

Alle Kolleg*innen des Hauses geben gern Auskunft zu Angeboten und Veranstaltungen und haben immer ein offenes Ohr für alle Anliegen!

Mit viel Glück

Litfaßsäule wird bespielt

Die Litfaßsäule vor dem Eingang des Stadtteiltreffs wird ein lebendiger Ort für Austausch, Kunst und Kultur! An dem besonderen Treffpunkt in Sahlkamp-Mitte spielt sich also künftig noch mehr ab als sonst schon.

Auf der Fläche ist viel Platz für Malerei, Poesie, Comics, Graffiti und was sonst gewünscht ist. Zusammen mit Nachbarinnen haben Sina Badulla und Carlotta Müller eine erste Aktion zum Thema Glück gestartet. Schauen Sie einmal vorbei oder machen selbst mit. Regelmäßig können Nachbar*innen, Initiativen, Einrichtungen, Künstler*innen oder Kulturschaffende an der Säule aktiv werden und sie neugestalten. In den Monatsprogrammen des Stadtteiltreffs werden die temporären Werke veröffentlicht.

Ideen und Anregungen nimmt Susanne Konietzny entgegen: Tel. 0511/168-4 80 51 oder susanne.konietzny@hannover-stadt.de

Ansprechpartner*innen im Stadtteil

Quartiersmanagement Sahlkamp-Mitte

Schwarzwaldstraße 37 A

Anja Gerhardt
0511/168-3 26 53
anja.gerhardt@hannover-stadt.de

Benjamin Dettmer
0511/168-3 26 54
benjamin.dettmer@hannover-stadt.de

Stadtteilbauernhof

Rumpelstilzchenweg 5

0511/6 04 47 03
stadtteilbauernhof@htp-tel.de
Mo, Di, Do, Fr 14.30 bis 18 Uhr; mit Voranmeldung und Abgabe der Kontaktdaten

Pro Beruf Bildungsladen

Schwarzwaldstraße 33 B

0511/92 00 13 17 sowie
0176/55 975 257 oder 0157/70 52 25 68
bildungsladen@pro-beruf.de

Offene Sprechzeit Donnerstag 11 bis 13 Uhr

Stadtteiltreff Sahlkamp

Elmstraße 15

Susanne Konietzny
0511/168-4 80 51
susanne.konietzny@hannover-stadt.de

Jugendzentrum Sahlkamp

Dornröschenweg 39

0511/168-4 81 74
0163/3 62 73 04
jugendzentrum.sahlkamp@hannover-stadt.de
instagram: jugi_sahlkamp
Facebook: Jugendzentrum Sahlkamp

VCP Kinder- und Jugendtreff Kiefernpfad

Kiefernpfad 1
0511/6 04 16 07
Montag bis Donnerstag 12 bis 17 Uhr
kiefernpfad@vcphannover.de
Facebook: facebook.com/vcpkiefernpfad
Instagram: instagram.com/kiefernpfad

Stöber-Treff Sahlkamp

Schwarzwaldstr. 33 A

0511/92 06 36 36
Das soziale Kaufhaus hat Mo bis Fr von 11 bis 18 Uhr, Sa von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Gemeinwesenarbeit Sahlkamp

Elmstraße 15

Sina Badulla
0511/168-4 80 52
sina.badulla@hannover-stadt.de

Harry Rothmann
0511/168-4 80 54
harry.rothmann@hannover-stadt.de

Projekt Wohnzufriedenheit

Elmstraße 17 A

Maik Kantorek • 0511/70 03 58 53
wohnzufriedenheit@htp-tel.de
www.wohnzufriedenheit-hannover.de
Sprechzeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 15.30 bis 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Feste Termine

Einmalige Termine des Senior*innen-Aktiv-Zentrums

Elmstr. 17 A, bitte anmelden: 0511/700 36 735, saz@spats-hannover.de

Tischtennisgruppe - Gründungstreffen

Di, 11. Januar 2022, 17.30 bis 18.30 Uhr, alle ab 50 Jahren sind willkommen.

3-Generationen-Gruppe

Mitbring-Brunch: So, 23. Januar 2022, 11 bis 13 Uhr.

Ausflug zum Maschsee: Mi, 27. April 2022, 15 bis 19 Uhr (3 €); Treffpunkt: S-Bahn-Station Alte Heide; bei schlechtem Wetter Museumsbesuch.

Quatsch-Olympiade für Teams aus Kindern, Eltern und Großeltern

Sa, 14. Mai 2022, am Eingang zum Stadtteilpark bei den Tischtennisplatten (Uhrzeit steht noch nicht fest). Alle sind willkommen; Einzelne können sich gern zu Teams zusammenfinden (gefördert vom Integrationsbeirat des Stadtbezirks und dem Koop Lab).